

Johann Hermann Schein: Cantional (1627)
 10. Der Tag, der ist so freudenreich

(Dies est laetitiae
 verteutscht: D. Mart. Luth.)

1. Der Tag, der ist so freu - den-reich al - ler Kre - a - tu - re,
 denn Got - tes Sohn vom Him - mel-reich ü - ber die Na - tu - re

2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te
 von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich zum Trost uns ar - men Leu - ten.

8

1. Der Tag, der ist so freu - den-reich al - ler Kre - a - tu - re,
 denn Got - tes Sohn vom Him - mel-reich ü - ber die Na - tu - re

2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te
 von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich zum Trost uns ar - men Leu - ten.

1. Der Tag, der ist so freu - den-reich al - ler Kre - a - tu - re,
 denn Got - tes Sohn vom Him - mel-reich ü - ber die Na - tu - re

2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te
 von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich zum Trost uns ar - men Leu - ten.

5

1. von ei - ner Jung - frau ist ge - bor'n, Ma - ri - a, du bist aus - er - kor'n,
 2. Wär uns dies Kind - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - zu - mal ver - lor'n, das

1. von ei - ner Jung - frau ist ge - born, Ma - ri - a, du bist aus - er - kor'n,
 2. Wär uns dies Kind - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - zu - mal ver - lor'n, das

8

1. von ei - ner Jung - frau ist ge - bor'n, Ma - ri - a, du bist aus - er - kor'n,
 2. Wär uns dies Kind - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - zu - mal ver - lor'n, das

1. von ei - ner Jung - frau ist ge - bor'n, Ma - ri - a, du bist aus - er - kor'n,
 2. Wär uns dies Kind - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - zu - mal ver - lor'n, das

10. Der Tag, der ist so freudenreich

10

daß du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so wun - der - lich?
Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer Je - su Christ,

8

daß du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so wun - der - lich?
Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer Je - su Christ,

daß du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so wun - der - lich?
Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer Je - su Christ,

15

Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, der ist Mensch ge - bo - ren.
der du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - le.

8

Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, der ist Mensch ge - bo - ren.
der du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - le.

Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, der ist Mensch ge - bo - ren.
der du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - le.

3. _ Wie die Sonn durchscheint das Glas
mit ihrem klaren Scheine
_ und doch nicht versehret das
so merket all gemeine:
Zu gleicher Weis' geboren ward
von einer Jungfrau rein und zart
Gottes Sohn, der werte.
In ein Kripp' ward er gelegt,
große Marter für uns trägt
hie auf dieser Erden.

4. _ Hirten auf dem Felde war'n,
erfuhren neue Märe
_ von den engelischen Schar'n,
wie Christ geboren wäre,
ein Kön'g üb'r alle Kön'ge groß,
Herod'n die Red' gar sehr verdroß,
aussandt er seine Boten.
Ei wie gar ein falsche List
erdacht er wider Jesum Christ,
die Kindlein ließ er töten.

_: kein Auftakt